

Integriertes Sozialprogramm - ISP

Angebotsbereich: Wohnungslosenhilfe

Personenbezogene Dokumentation

Kurzfassung 2023

Verfasst durch das

Diakonische Werk Berlin-Brandenburg schlesische Oberlausitz e.V. (DWBO) in Kooperation
mit der Qualitätsgemeinschaft Soziale Dienste e.V. (QSD)

Datum: 21.08.2024





Impressum

Im Auftrag der

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung
Oranienstr. 106
10969 Berlin

Abt. - Soziales -

Anfragen an: wohnungslosenhilfe@senasgiva.berlin.de
<http://www.berlin.de/sen/asgiva/>

Verfasst durch das

Diakonische Werk Berlin- Brandenburg- schlesische Oberlausitz e. V. (DWBO) in Kooperation
mit der Qualitätsgemeinschaft Soziale Dienste e.V. (QSD)

Paulsenstr. 55/56
12163 Berlin

Ansprechpartnerin: Ina Zimmermann

Anfragen an: zimmermann.i@dwbo.de

bearbeitet von: Gerlinde Zukale

<http://www.qsd-online.de/>



Inhaltsverzeichnis:

I	Vorbemerkung zur Auswertung (2023)	4
	Förderprogramm / Zielgruppe	4
	Dokumentation	4
	Besonderheiten im Berichtszeitraum	5
	Übersicht Projekte.....	7
II	Soziodemografische Daten	10
1	Gesamtzahl der Klient*innen in der Erhebung	10
2	Alter in Jahren.....	11
3	Klient*innenzahlen nach Geschlecht und Angebotstyp.....	12
4	Veränderung der Klient*innenzahlen im Jahresvergleich.....	13
5	Staatsangehörigkeit.....	14
6	Muttersprache.....	16
7	Aktueller Fluchthintergrund	17
8	Haushaltsstruktur	18
9	Haupteinkommen.....	19
10	Erwerbstätigkeit	21
11	Wohnungsnotfall	22
12	Unterkunft	24
13	Krankenversicherung in Prozent	26
III	Darstellung der wichtigsten Leistungen und Ergebnisse	27

I Vorbemerkung zur Auswertung (2023)

Förderprogramm / Zielgruppe

Der Berliner Senat fördert niedrigschwellige Angebote der Wohnungslosenhilfe seit dem 01.01.2011 im Integrierten Sozialprogramm – ISP.

Die Angebote richten sich vorwiegend an Menschen, die auf der Straße leben, wohnungslos sind oder an Menschen, denen der Verlust des Wohnraums droht und die aktuell keinen Zugang zum Regelsystem haben. Ordnungsbehördlich untergebrachte Menschen können ebenso erfasst sein wie Leistungsberechtigte gemäß § 67 SGB II.

Inhalt der langfristig geförderten Projekte sind Beratungs- und Versorgungsleistungen mit dem Ziel der Integration der Menschen in die Regelversorgung – z. B. Unterbringung, Leistungen nach dem SGB II und XII.

Dokumentation

Die Auswertung erfolgt durch das Diakonische Werk Berlin-Brandenburg schlesische Oberlausitz e.V. (DWBO) in Kooperation mit der Qualitätsgemeinschaft Soziale Dienste e.V. (QSD).

Die Daten werden in einer personenbezogenen Dokumentation erfasst und ausgewertet.

Im Berichtsjahr haben 19.886 Klient*innen Beratungsleistungen erhalten.

Da der Zugang zum Hilfesystem von jedem Angebotstyp erfolgen kann und soll, ist aufgrund der Aggregation der Daten eine Doppelzählung von Klient*innen nicht auszuschließen. Ein Datenabgleich von insgesamt 19.886 Datensätzen (ohne von Wohnungslosigkeit bedrohte oder betroffene Minderjährige) ergab folgendes Ergebnis: 26,6% der Datensätze (5.291 Klient*innen) waren aufgrund fehlender bzw. nicht vorgesehener Erfassungen für diesen Abgleich nicht auswertbar.

Von den verbleibenden 14.595 Datensätzen wird für 11.848 Datensätze (81,2%) angenommen, dass es sich nicht um dieselben Klient*innen handelt. 2.747 Datensätze (18,8%) wiesen gleiche



Merkmalsausprägungen auf, d.h. für diese Klient*innen kann nicht ausgeschlossen werden, dass sie mehr als nur ein Angebot der niedrigschwelligen Wohnungslosenhilfe aufsuchten.

Es nahmen insgesamt 27 Projekte der Wohnungslosenhilfe an der Datenerhebung / Datenauswertung teil. Grundvoraussetzung ist die Erbringung personenbezogener Beratungsleistungen.

In die Dokumentation aufgenommen werden Klient*innen, für die über Versorgungsleistungen hinaus Beratungsleistungen erbracht wurden.

Die von Notübernachtungen für Familien mit untergebrachten Familienangehörigen von beratenen Klient*innen sind in der Gesamtzahl der Klient*innen nicht enthalten.

Klient*innen, die ausschließlich reine Versorgungsleistungen wie Mahlzeiten / Getränke oder einen Übernachtungsplatz in Bahnhofsdiensten oder Notübernachtungen erhielten, sind auch nicht enthalten.

Die tatsächlichen Klient*innenzahlen liegen folglich über den im personenbezogenen Statistikeil des Kapitels II dargestellten Klient*innenzahlen. Die Summe aller erbrachten Versorgungsleistungen enthält die Gesamtdarstellung auf den Seiten 27 und 28.

An der personenbezogenen Dokumentation nicht teilgenommen haben:

- Das Hygieneprojekt des Vereins für Berliner Stadtmission am Bahnhof Zoo erfasst die Anzahl seiner Besucher*innenkontakte.
- Das Projekt Kältehilfe-Koordinierung der GEBEWO pro gGmbH erbringt übergeordnete gesamtstädtische Koordinationsaufgaben.

Besonderheiten im Berichtszeitraum

Im Projekt TRIA Aufsuchende mehrsprachige Beratung der GEBEWO pro gGmbH wurde zu 2023 das Beratungsprojekt Frostschutzengel der GEBEWO herausgelöst und separat gefördert.

Klient*innen des Projektes werden durch das im ISP geförderte Beratungsprojekt Frostschutzengel der GEBEWO pro betreut.



Die Gesamtzahl der Klient*innen der Klient*innen ist im Vergleich zum Vorjahr faktisch unverändert.

Zuwächse waren im Angebotsbereich der ambulanten medizinischen Versorgung zu verzeichnen. In allen anderen Angebotsbereichen wurden leicht sinkende Klient*innenzahlen festgestellt. Die Klient*innenzahl des Angebotsbereiches Psychologische Beratungsstellen ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert (Vergleich Seite 10).



Übersicht Projekte

Beratungsstellen

- | | |
|--|--|
| • Verein für Berliner Stadtmission | Beratungsstelle Levetzowstraße, P195 |
| • GEBEWO pro gGmbH | Beratungsstelle Taborstraße, P006 |
| • Beratung + Leben GmbH | Beratungsstelle Bornitzstraße, P194 |
| • KLIK – Kontakt, Beratungs- und Koordinierungsarbeit für junge Menschen auf der Straße e.V. | Beratungsstelle Torstraße, P205 |
| • Verein für Berliner Stadtmission | Beratungszentrum am Bahnhof Zoo, P207 |
| • GEBEWO pro GmbH | Beratungsstelle Frostschutzengel, SOZ/2023/FSE 3.0 |

Straßensozialarbeit

- | | |
|---|---|
| • Gangway e.V. | Straßensozialarbeit, Team Dropout, (ehemals Team Brennpunkte und Mobiflex), P013 |
| • Caritasverband f. d. Erzbistum Berlin e. V. (Federführung) in Zusammenarbeit mit Verein für Berliner Stadtmission | TRIA, P015 mit 3 Teilprojekten
- Caritas Aufsuchende Beratung
- Caritas Gesundheitsberatung
- BSM Aufsuchende Beratung |
| • Karuna Sozialgenossenschaft eG | Karuna Buslinie für wohnungslose Menschen Berlins, P016 |
| • Straßenkinder e.V. | Straßensozialarbeit, P017 |
| • Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. Berlin | Straßensozialarbeit mit Hygieneangebot für Frauen, P019 |



Medizinische Versorgung

- Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V. Arztmobil, P272
- GEBEWO pro gGmbH Medizinische Betreuung
obdachloser Menschen –
Arztpraxis Stralauer Platz, P254
- Humanistischer Verband Deutschland –
Landesverband Berlin-Brandenburg KÖR Ambulanz Weitlingstraße, P109/2

Bahnhofsdienste

- Verein für Berliner Stadtmission Bahnhofsdienst Zoologischer
Garten, P191
- IN VIA Katholischer Verband für Mädchen-
und Frauensozialarbeit für das Erzbistum Berlin
e.V. Bahnhofsdienst Ostbahnhof, P124

Notübernachtungen

- Verein für Berliner Stadtmission Notübernachtung für Männer
und Frauen - Franklinstraße,
P189
- Strassenfeger e.V. Notübernachtung für Männer
und Frauen – Storkower Straße,
P197
- Verein für Berliner Stadtmission Notübernachtung für Männer
und Frauen - Am
Containerbahnhof, P206
- GEBEWO pro gGmbH Notübernachtung für Frauen -
Tieckstraße, P190
- AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin
Spree-Wuhle e.V. Notübernachtung für Frauen -
Petersburger Straße, P199
- Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. Berlin Notübernachtung für Frauen -
EVAs Obdach, Fuldastraße, P200



- Koepjohann`sche Stiftung

Notübernachtung für Frauen der
Koepjohann`schen Stiftung -
Marie, P209

Notübernachtungen für Familien

- Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.
- Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk gAG

Notübernachtung für Familien,
Wrangelstraße, P203

Notübernachtung für
wohnungslose Familien „Am
Bärensprung“, P208

Psychologische Beratungsstellen für wohnungslose Frauen

- GEBEWO pro gGmbH

Psychologische Beratungsstelle
für wohnungslose Frauen, P202

Hygieneprojekte

- Verein für Berliner Stadtmission

Hygieneprojekt am Bahnhof Zoo,
P201

II Soziodemografische Daten

Die Auswertung der über alle Projekte aggregierten personenbezogenen Daten 2023 veranschaulicht die Problemlagen und den Hilfebedarf jener Menschen, welche die Projekte aufsuchten.

Für den Vergleich sind Vorjahresdaten ab dem Jahr 2019 angegeben, um Entwicklungen im Jahresverlauf darzustellen.

1 Gesamtzahl der Klient*innen in der Erhebung¹

19.886 Klient*innen suchten die an der Dokumentation beteiligten Projekte im Jahr 2023 auf. In dieser Zahl sind begleitete von Wohnungslosigkeit betroffene und bedrohte Minderjährige nicht enthalten.

Abbildung Klient*innenzahlen nach Geschlecht im Jahresvergleich

	Gesamtzahl	Davon Männer	%	Davon Frauen	%	Davon Diverse	%
2023	19.886	13.414 ²	67,5%	6.249 ²	31,4%	129 ²	0,7%
2022	20.196	13.996 ²	69,3%	6.057 ²	30,0%	121 ²	0,6%
2021	17.571	12.007 ²	68,4%	5.445 ²	31,0%	91 ²	0,5%
2020	18.378	12.922 ²	70,7%	5.302 ²	28,8%	55 ²	0,3%
2019	17.717	12.712 ²	71,9%	4.893 ²	27,7%	71 ²	0,4%

Keine Angaben zum Geschlecht 2023: 94 = 0,5%

¹ Klient*innen, die ausschließlich reine Versorgungsleistungen wie Mahlzeiten / Getränke oder einen Übernachtungsplatz erhielten, sind in dieser Zahl nicht erfasst. Das betrifft die Bahnhofsdienste und die Notübernachtungen.

² Die Differenz der geschlechterspezifischen Zahlen zur Gesamtsumme resultiert aus fehlenden Angaben zum Geschlecht.



2 Alter in Jahren

Abbildung Alter in Jahren nach Geschlecht im Jahresvergleich

	Mittelwert 2023	Standard- abweichung 2023	Fallzahl 2023	Median 2023	Median 2022	Median 2021	Median 2020	Median 2019
Männer	40,9	12,205	12.911	40,0	39,0	40,0	39,0	39,0
Frauen	40,4	13,789	6.011	39,0	38,0	36,0	38,0	38,0
Diverse	35,7	11,606	121	35,0	33,0	33,5	34,9	37,0
Gesamt	40,7	12,730	19.655	40,0	39,0	39,0	39,0	39,0

Keine Angaben zum Alter und / oder Geschlecht: 843 = 4,2%

3 Klient*innenzahlen nach Geschlecht und Angebotstyp

Die nachfolgende Tabelle stellt die Verteilung der Klientel nach Geschlecht und Angebotstyp dar.

Abbildung Veränderung der Klient*innenzahlen nach Angebotstyp

		Männer	Frauen	Diverse	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt
		2023	2023	2023	2023	2022	2021	2020	2019
Beratungsstellen	Anzahl	4081	2461	23	6565	6706	6487	6.161	5601
		30,4%	39,4%	17,8%	33,2%	33,2%	37,0%	33,5%	31,6%
Straßensozialarbeit	Anzahl	2048	1099	69	3216	3247	2957	3.202	2642
		15,3%	17,6%	53,5%	16,2%	16,1%	16,9%	17,4%	14,9%
Medizinische Versorgung	Anzahl	2388	498	11	2897	2339	1649	1408	1653
		17,8%	8,0%	8,5%	14,6%	11,6%	9,4%	7,7%	9,3%
Bahnhofsdienste	Anzahl	1169	352	6	1527	1687	1733	1.881	1859
		8,7%	5,6%	4,7%	7,7%	8,4%	9,9%	10,2%	10,5%
Notübernachtungen	Anzahl	3589	1528	20	5137	5714	4272	5.314	5572
		26,8%	24,5%	15,5%	26,0%	28,3%	24,4%	28,9%	31,5%
Notübernachtungen für Familien	Anzahl	139	239	0	378	409	355	319	289
		1,0%	3,8%	0,0%	1,9%	2,0%	2,0%	1,7%	1,6%
Psychologische Beratungsstelle	Anzahl	0	72	0	72	72	90	93	101
		0,0%	1,2%	0,0%	0,4%	0,4%	0,5%	0,5%	0,6%
Gesamt	Anzahl	13414	6249	129	19792	20174	17543	18.378	17717
		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Keine Angaben zum Geschlecht: 94 = 0,4%



4 Veränderung der Klient*innenzahlen im Jahresvergleich

Abbildung Veränderung der Klient*innenzahlen nach Angebotstyp

		Δ 2023	Δ 2022	Δ 2021	Δ 2020	Δ 2019
Beratungsstellen	Anzahl	-141	+217	+328	+560	+171
		-2,1%	+3,3%	+5,3%	+10,0%	+3,1%
Straßensozialarbeit	Anzahl	-31	+298	-243	+560	+1341
		-1,0%	+10,1%	-7,6%	+21,2%	+103,1%
Medizinische Versorgung	Anzahl	+584	+688	+250	-245	-116
		+24,9%	+41,5%	+17,8%	-14,8%	-6,6%
Bahnhofsdienste	Anzahl	-148	-51	-140	+22	-127
		-8,8%	-2,9%	-7,4%	+1,2%	-6,4%
Notübernachtung	Anzahl	-553	+1438	-1036	-258	+826
		-9,7%	+33,6%	-19,5%	-4,6%	+17,4%
Notübernachtung für Familien	Anzahl	-21	+53	+37	+30	+72
		-5,3%	+14,9%	+11,6%	+10,4%	+33,2%
Psychologische Beratungsstelle	Anzahl	+/-0	-18	-3	-8	+7
		0,0%	-20,0%	-3,2%	-7,9%	+7,4%
Gesamt	Anzahl	-310	2625	-807	+661	+2.174
		-1,5%	+14,9%	-4,4%	+3,7%	+14,0%

Die dargestellten Veränderungen beziehen sich jeweils auf das Vorjahr.

5 Staatsangehörigkeit

Abbildung Staatsangehörigkeit nach Geschlecht

		Männer	Frauen	Diverse	Gesamt
Deutsch	Anzahl	5281	3098	59	8438
		39,9%	50,2%	45,7%	43,2%
Europäische Union	Anzahl	4908	1861	42	6811
		37,0%	30,1%	32,6%	34,8%
Europäisches Land außerhalb der EU	Anzahl	927	452	7	1386
		7,0%	7,3%	5,4%	7,1%
Sonstige	Anzahl	2103	751	20	2874
		15,9%	12,2%	15,5%	14,7%
Staatenlos	Anzahl	29	11	1	41
		0,2%	0,2%	0,8%	0,2%
Gesamt	Anzahl	13248	6173	129	19550
		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Keine Angaben zu Staatsangehörigkeit und / oder Geschlecht: 336 = 1,7%

Abbildung Staatsangehörigkeit Deutsch nach Geschlecht im Jahresvergleich

	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	39,9%	42,7%	48,1%	48,3%	50,0%
Frauen	50,2%	53,2%	57,8%	59,1%	57,8%
Diverse	45,7%	54,8%	64,8%	76,9%	64,8%
Gesamt	43,2%	45,8%	51,2%	51,4%	52,2%



Abbildung Staatsangehörigkeit Europäische Union nach Geschlecht im Jahresvergleich

	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	37,0%	36,4%	33,7%	34,5%	32,8%
Frauen	30,1%	26,8%	26,9%	26,4%	25,3%
Diverse	32,6%	24,3%	27,3%	9,6%	19,7%
Gesamt	34,8%	33,5%	31,6%	32,2%	30,7%

Abbildung Staatsangehörigkeit Sonstige nach Geschlecht im Jahresvergleich

Sonstige	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	15,9%	14,7%	13,5%	12,8%	13,2%
Frauen	12,2%	12,7%	10,6%	10,4%	13,1%
Diverse	15,5%	11,3%	6,8%	11,5%	12,7%
Gesamt	14,7%	14,1%	12,6%	12,1%	13,1%

6 Muttersprache

Abbildung Muttersprache nach Geschlecht

		Männer	Frauen	Diverse	Gesamt
Deutsch	Anzahl	5082	2990	59	8131
		38,1%	48,2%	45,7%	41,3%
Andere	Anzahl	8258	3215	70	11543
		61,9%	51,8%	54,3%	58,7%
Gesamt	Anzahl	13340	6205	129	19674
		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Keine Angaben zu Muttersprache und / oder Geschlecht: 212 = 1,1%

Abbildung Andere Muttersprache nach Geschlecht im Jahresvergleich

	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	61,9%	59,0%	53,8%	53,3%	51,6%
Frauen	51,8%	48,5%	44,5%	42,8%	45,0%
Diverse	54,3%	45,7%	37,5%	26,4%	36,6%
Gesamt	58,7%	55,8%	50,9%	50,3%	49,7%



7 Aktueller Fluchthintergrund

Abbildung Aktueller Fluchthintergrund nach Geschlecht

		Männer	Frauen	Diverse	Gesamt
Registriert	Anzahl	188	83	0	271
		1,4%	1,3%	0,0%	1,4%
Nicht registriert oder ohne Bleiberecht	Anzahl	199	61	2	262
		1,5%	1,0%	1,6%	1,3%
Anerkannt mit Bleiberecht in Berlin	Anzahl	520	221	4	745
		3,9%	3,6%	3,1%	3,8%
Anerkannt mit Bleiberecht in anderem Bundesland	Anzahl	128	22	0	150
		1,0%	0,4%	0,0%	0,8%
Anerkannt mit Bleiberecht in anderem EU-Staat	Anzahl	41	2	0	43
		0,3%	0,0%	0,0%	0,2%
Trifft nicht zu	Anzahl	12208	5813	123	18144
		91,9%	93,7%	95,3%	92,5%
Gesamt	Anzahl	13284	6202	129	19615
		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Keine Angaben zu Fluchthintergrund und / oder Geschlecht: 271 = 1,4%

Abbildung Aktueller Fluchthintergrund nach Geschlecht im Jahresvergleich

	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	8,1%	6,0%	5,8%	4,5%	5,6%
Frauen	6,3%	4,8%	3,1%	2,5%	3,5%
Diverse	4,7%	3,3%	4,4%	1,8%	2,8%
Gesamt	7,5%	5,6%	5,0%	3,9%	5,0%

8 Haushaltsstruktur

Abbildung Haushaltsstruktur nach Geschlecht

		Männer	Frauen	Diverse	Gesamt
Alleinstehend	Anzahl	11556	4059	118	15733
		89,4%	67,7%	95,9%	82,6%
Alleinerziehend	Anzahl	100	642	0	742
		0,8%	10,7%	0,0%	3,9%
Paar ohne Kind(er)	Anzahl	501	553	4	1058
		3,9%	9,2%	3,3%	5,6%
Paar mit Kind(ern)	Anzahl	456	433	0	889
		3,5%	7,2%	0,0%	4,7%
Sonstiger Mehrpersonenhaushalt	Anzahl	316	307	1	624
		2,4%	5,1%	0,8%	3,3%
Gesamt	Anzahl	12929	5994	123	19046
		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Keine Angaben zu Haushaltsstruktur und / oder Geschlecht: 840 = 4,2%

Abbildung Haushaltsstruktur – Mindestens ein Kind im Haushalt im Jahresvergleich

	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	4,3%	4,0%	4,7%	3,6%	4,0%
Frauen	17,9%	19,3%	20,9%	19,1%	19,1%
Diverse	--	4,4%	3,4%	2,2%	0,0%
Gesamt	8,6%	8,5%	9,6%	8,0%	8,2%

Abbildung Haushaltsstruktur – Anzahl minderjähriger Kinder im Haushalt

	2023	2022	2021	2020	2019
Anzahl minderjähriger Kinder im Haushalt	2949	2832	2727	2355	2345
Anzahl Klient*innen mit minderjährigen Kindern	1418	1428	1353	1227	1319
Anzahl Projekte	18	20	18	16	15



9 Haupteinkommen

Abbildung Haupteinkommen nach Geschlecht

		Männer	Frauen	Diverse	Gesamt
Erwerbstätigkeit / Berufstätigkeit	Anzahl	1183	635	3	1821
		9,1%	10,5%	2,5%	9,5%
SGB III Arbeitslosengeld I	Anzahl	146	51	1	198
		1,1%	0,8%	0,8%	1,0%
Rente, Pension	Anzahl	423	409	3	835
		3,3%	6,8%	2,5%	4,4%
Unterstützung durch Angehörige	Anzahl	145	153	4	302
		1,1%	2,5%	3,3%	1,6%
Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen	Anzahl	35	27	0	62
		0,3%	0,4%	0,0%	0,3%
SGB II Arbeitslosengeld II / Bürgergeld / Sozialgeld	Anzahl	3803	2112	27	5942
		29,3%	35,1%	22,3%	31,1%
SGB XII Sozialhilfe	Anzahl	241	214	7	462
		1,9%	3,6%	5,8%	2,4%
Sonstige öffentliche Unterstützungen	Anzahl	88	81	1	170
		0,7%	1,3%	0,8%	0,9%
Weitere Einnahmen	Anzahl	1883	612	51	2546
		14,5%	10,1%	42,1%	13,3%
Einkommen in Haft	Anzahl	96	6	0	102
		0,7%	0,1%	0,0%	0,5%
Kein Einkommen	Anzahl	4924	1719	24	6667
		38,0%	28,6%	19,8%	34,9%
Gesamt	Anzahl	12967	6019	121	19107
		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Keine Angaben zu Haupteinkommen und / oder Geschlecht: 779 = 3,9%

Abbildung Haupteinkommen – Erwerbstätigkeit nach Geschlecht im Jahresvergleich

	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	9,1%	9,3%	9,1%	8,8%	9,5%
Frauen	10,5%	10,3%	11,2%	10,9%	10,7%
Diverse	2,5%	4,5%	7,1%	4,1%	3,0%
Gesamt	9,5%	9,6%	9,7%	9,4%	9,8%

Abbildung Haupteinkommen – SGB II Arbeitslosengeld II / Bürgergeld / Sozialgeld nach Geschlecht im Jahresvergleich

	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	29,3%	30,9%	31,5%	30,6%	32,7%
Frauen	35,1%	37,4%	39,7%	38,0%	37,0%
Diverse	22,3%	29,5%	33,3%	46,9%	37,9%
Gesamt	31,1%	32,8%	34,0%	32,7%	33,9%

Abbildung Haupteinkommen – Kein Einkommen nach Geschlecht im Jahresvergleich

	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	38,0%	36,0%	35,3%	38,5%	35,7%
Frauen	28,6%	28,0%	26,5%	30,0%	28,3%
Diverse	19,8%	27,7%	28,6%	18,4%	18,2%
Gesamt	34,9%	33,6%	32,6%	36,1%	33,5%



10 Erwerbstätigkeit

Abbildung Erwerbstätigkeit nach Geschlecht

		Männer	Frauen	Diverse	Gesamt
Nein	Anzahl	11622	5187	110	16919
		89,5%	86,0%	88,7%	88,4%
Ja	Anzahl	1360	845	14	2219
		10,5%	14,0%	11,3%	11,6%
Gesamt	Anzahl	12982	6032	124	19138
		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Keine Angaben zu Erwerbstätigkeit und / oder Geschlecht: 748 = 3,8%

Abbildung Erwerbstätigkeit – „Ja“ nach Geschlecht im Jahresvergleich

	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	10,5%	10,7%	10,7%	10,0%	12,0%
Frauen	14,0%	13,2%	13,6%	13,2%	15,0%
Diverse	11,3%	7,7%	14,1%	5,8%	16,4%
Gesamt	11,6%	11,4%	11,6%	10,9%	12,8%

11 Wohnungsnotfall

Abbildung Wohnungsnotfall nach Geschlecht

		Männer	Frauen	Diverse	Gesamt
Aktuell von Wohnungslosigkeit betroffen	Anzahl	11005	3961	103	15069
		84,0%	65,0%	82,4%	78,0%
Institutionell untergebracht	Anzahl	464	355	7	826
		3,5%	5,8%	5,6%	4,3%
Von Wohnungslosigkeit bedroht	Anzahl	807	807	3	1617
		6,2%	13,2%	2,4%	8,4%
In unzumutbaren Wohnverhältnissen	Anzahl	473	647	6	1126
		3,6%	10,6%	4,8%	5,8%
Kein Wohnungsnotfall	Anzahl	358	324	6	688
		2,7%	5,3%	4,8%	3,6%
Gesamt	Anzahl	13107	6094	125	19326
		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Keine Angaben zu Wohnungsnotfall und / oder Geschlecht: 560 = 2,8%

Abbildung Wohnungsnotfall – Aktuell von Wohnungslosigkeit betroffen nach Geschlecht im Jahresvergleich

	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	84,0%	84,2%	81,7%	84,7%	81,7%
Frauen	65,0%	64,8%	61,0%	65,8%	66,9%
Diverse	82,4%	76,1%	71,6%	69,4%	71,4%
Gesamt	78,0%	78,5%	75,3%	79,4%	77,6%

Abbildung Kein Wohnungsnotfall – Aktuell von Wohnungslosigkeit betroffen nach Geschlecht im Jahresvergleich

	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	2,7%	3,0%	3,3%	2,9%	3,2%
Frauen	5,3%	4,9%	5,9%	4,7%	5,2%
Diverse	4,8%	1,8%	4,5%	0,0%	1,4%
Gesamt	3,6%	3,6%	4,1%	3,4%	3,7%



12 Unterkunft

Abbildung Unterkunft

		Männer	Frauen	Diverse	Gesamt
Wohnung	Anzahl	1184	1339	7	2530
		9,0%	22,2%	5,6%	13,1%
Bei Familie, Partner*in	Anzahl	465	463	6	934
		3,5%	7,7%	4,8%	4,8%
Bei Bekannten	Anzahl	1838	902	30	2770
		14,0%	14,9%	23,8%	14,3%
Wohngruppe (Betreutes Wohnen, Ü-Wohnungen)	Anzahl	171	99	5	275
		1,3%	1,6%	4,0%	1,4%
Hotel-Pension (Selbstzahler*in)	Anzahl	157	55	0	212
		1,2%	0,9%	0,0%	1,1%
Notunterkunft / Übernachtungsstelle	Anzahl	2230	1011	21	3262
		17,0%	16,7%	16,7%	16,9%
ASOG-Unterbringung	Anzahl	1026	412	3	1441
		7,8%	6,8%	2,4%	7,5%
Unterbringung in stationärer Gesundheitseinrichtung	Anzahl	193	67	0	260
		1,5%	1,1%	0,0%	1,3%
Stationäre Sozialeinrichtung	Anzahl	40	25	0	65
		0,3%	0,4%	0,0%	0,3%
Firmenunterkunft	Anzahl	40	13	1	54
		0,3%	0,2%	0,8%	0,3%
Frauenhaus	Anzahl	2	50	0	52
		0,0%	0,8%	0,0%	0,3%
Haft	Anzahl	138	15	0	153
		1,0%	0,2%	0,0%	0,8%
Ersatzunterkunft (Gartenlaube, Wohnwagen, Wagenburg etc.)	Anzahl	359	113	4	476
		2,7%	1,9%	3,2%	2,5%
Ohne Unterkunft / auf der Straße lebend	Anzahl	5236	1350	48	6634
		39,8%	22,3%	38,1%	34,3%
Sonstige	Anzahl	72	129	1	202
		0,5%	2,1%	0,8%	1,0%
Gesamt	Anzahl	13151	6043	126	19320
		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Keine Angaben zu Unterkunft und / oder Geschlecht: 566 = 2,8%



Abbildung Unterkunft – Notunterkunft / Notübernachtungsstelle nach Geschlecht im Jahresvergleich

	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	17,0%	13,5%	14,3%	12,6%	13,0%
Frauen	16,7%	13,4%	12,6%	13,2%	14,8%
Diverse	16,7%	15,0%	17,2%	18,8%	15,9%
Gesamt	16,9%	13,5%	13,8%	12,8%	13,5%

Abbildung Unterkunft – Ohne Unterkunft / auf der Straße lebend nach Geschlecht im Jahresvergleich

	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	39,8%	43,1%	38,4%	45,3%	40,4%
Frauen	22,3%	24,2%	21,8%	24,7%	23,7%
Diverse	38,1%	33,6%	32,2%	29,2%	33,3%
Gesamt	34,3%	37,5%	33,3%	39,6%	35,8%

13 Krankenversicherung in Prozent

Abbildung Krankenversicherung nach Geschlecht

			Männer	Frauen	Diverse	Gesamt
Krankenversicherung	Nein	Anzahl	5730	1845	57	7632
			44,3%	31,1%	47,9%	40,2%
	Ja	Anzahl	6336	3662	54	10052
			49,0%	61,8%	45,4%	53,0%
	Ungeklärt	Anzahl	855	423	8	1286
			6,6%	7,1%	6,7%	6,8%
Gesamt		Anzahl	12921	5930	119	18970
			100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Keine Angaben zu Krankenversicherung und / oder Geschlecht: 916 = 4,6%

Abbildung Krankenversicherung – nicht krankenversichert nach Geschlecht im Jahresvergleich

	2023	2022	2021	2020	2019
Männer	44,3%	44,6%	41,4%	42,4%	38,3%
Frauen	31,1%	28,1%	27,0%	26,5%	25,9%
Diverse	47,9%	43,5%	35,6%	17,0%	45,3%
Gesamt	40,2%	39,7%	37,0%	37,8%	34,9%

III Darstellung der wichtigsten Leistungen und Ergebnisse

Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Übersicht personenbezogener und nicht personenbezogener Leistungen aller Projekte im Berichtsjahr 2023. Zu den personenbezogenen Leistungen zählen Beratungen, Rückmeldungen einer erfolgreichen Vermittlung an soziale Dienste, Erhalt der Wohnung, Vermittlung einer Wohnung und medizinische Behandlungen. Nicht personenbezogen erfasst werden reine Versorgungsleistungen wie Übernachtungen, die Ausgabe von Warm- / Kaltmahlzeiten (inkl. Getränken), Kleiderausgaben sowie Körperpflegen / Duschen.

	Gesamt 2023	<i>Davon an Männer</i>	<i>Davon an Frauen</i>	<i>Davon an Diverse</i>	Gesamt 2022	Gesamt 2021	Gesamt 2020	Gesamt 2019
Beratungen	50.867	34.556	15.500	656	49.588	45.555	39.277	41.513
Vermittlung an soziale Dienste (Leistung)	24.362	17.106	6.971	247	21.164	19.245	18.526	18.504
<i>Davon: Rückmeldung einer erfolgreichen Vermittlung an soziale Dienste (Zielerreichung)</i>	9.940	6.461	3.410	55	9.773	9.477	9.794	10.961
Erhalt der Wohnung (Zielerreichung)	258	137	121	--	226	279	308	332
Vermittlung einer Wohnung (Zielerreichung)	41	22	18	--	98	41	69	54

	Gesamt 2023	<i>Davon an Männer</i>	<i>Davon an Frauen</i>	<i>Davon an Diverse</i>	Gesamt 2022	Gesamt 2021	Gesamt 2020	Gesamt 2019
Medizinische Behandlung	14.355	11.578	2.434	202	11.923	9.341	8.583	11.170
Anzahl verwalteter Postadressen	3.006				2.452	2.303	2.214	3.242
Übernachtungen	110.673				106.816	59.982	59.283	72.522
Anzahl Abweisungen in Notübernachtungen	8.081				5.426	4.400	2.915	4.146
Ausgabe von Warm- / Kaltmahlzeiten (inkl. Getränken)	500.630				414.368	385.644	521.783	837.160
Kleiderausgaben (auch Unterwäsche)	86.236				104.770	66.324	72.088	106.522
Körperpflege: Duschen / Ausgabe von Hygieneartikeln	129.812				92.503	70.096	73.950	98.914
Körperpflege: Toilettengänge	29.896				32.649	32.348	34.967	54.088
Personen mit Begleitungsbedarf	5.013				4.844	4.202	5.373	4.707

Die Differenz zwischen Gesamtzahl und nach Geschlecht differenzierten Zahlen resultiert aus fehlenden Angaben beim Geschlecht.

Die Anzahl der medizinischen Behandlungen ergibt sich aus der Aufsummierung der ärztlichen Leistungen und pflegerischen Behandlungen.